



## Polizeirevier Stendal

### Polizeimeldungen Polizeirevier Stendal

Berichtszeitraum 14.04. - 15.04.2024

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Ohne Pflichtversicherung" "Bei Verkehrsunfall schwer verletzt" "Vermuteter Wohnungsbrand" "Graugansfamilie über die Straße geleitet" "Brand mehrerer Fahrzeuge" "Verkehrsunfall" "Unter Betäubungsmittelleinfluss verunfallt" "Dieseldiebstahl"**

#### **Ohne Pflichtversicherung**

Stendal, Bahnhofstraße, 14.04.2024

Während der Streifentätigkeit stellten die Beamten ein Elektrokleinstfahrzeug mit fast 40 km/h fahrend fest. Im Rahmen der Verkehrskontrolle stellte sich heraus, dass das Fahrzeug manipuliert wurde, sodass eine Leistungssteigerung erreicht wurde. Ein entsprechendes Strafverfahren wurde gegen den 36-jährigen Fahrzeugführer eingeleitet und das Fahrzeug sichergestellt.

#### **Bei Verkehrsunfall schwer verletzt**

K1069, a. H. Osterburg, 14.04.2024

Ein 25-jähriger befuhr die K1069 aus Richtung Grävenitz in Richtung Ballerstedt, als er aus bislang ungeklärter Ursache von der Fahrbahn abkam. Der 28-jährige Beifahrer wurde durch die Freiwillige Feuerwehr aus dem Fahrzeug gerettet und wurde schwer verletzt ins Krankenhaus verbracht. Ein weiterer 24-jähriger Insasse wurde leicht verletzt und ins Krankenhaus eingeliefert. Am Fahrzeug sowie am Straßenbankett entstanden Sachschaden. Das Fahrzeug wurde durch ein Abschleppunternehmen geborgen.

#### **Vermuteter Wohnungsbrand**

Altmärkische Höhe, a. H. Lückstedt, 14.04.2024

Sonntagmorgen wurde ein vermutlicher Wohnungsbrand in einem Mehrfamilienhaus in Lückstedt mitgeteilt. Nach Eintreffen der Beamten war die Freiwillige Feuerwehr bereits vor Ort und konnte Entwarnung geben. Es handelte sich in der Wohnung eines 30-jährigen lediglich um angebranntes Essen. Dabei wurden keine Personen verletzt.

### **Graugansfamilie über die Straße geleitet**

Stendal, Röxer Straße, 14.04.2024

Sonntagnachmittag meldete ein Zeuge eine Graugansfamilie, welche die Röxer Straße überqueren wollte. Durch die Beamten wurde die Straße kurzzeitig vollständig gesperrt, sodass die Tiere die Straße unbeschadet überqueren konnten.

### **Brand mehrerer Fahrzeuge**

Tangerhütte, Bismarckstraße, 14.04.2024

Sonntagnachmittag gerieten aus bislang ungeklärter Ursache eine Waschmaschine sowie ein Personenkraftwagen auf einem Grundstück in der Bismarckstraße in Brand. Dadurch wurden ein weiterer Personenkraftwagen sowie ein Lastkraftwagen in Mitleidenschaft gezogen und ebenfalls beschädigt. Es entstand ein Schaden im vierstelligen Bereich. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

### **Verkehrsunfall**

K1074, a. H. Zedau, 14.04.2024

Ein 33-jähriger befuhr gemeinsam mit einem 9-jährigen Kind die K1074 aus Richtung Schlieksdorf in Richtung Zedau mit einem Motorrad, als aus bislang ungeklärter Ursache ein Reifen platzte, das Fahrzeug ins Schlingern geriet und die Personen stürzten. Die beiden Unfallbeteiligten wurden leicht verletzt und ins Krankenhaus verbracht.

## **Unter Betäubungsmittelleinfluss verunfallt**

Stendal, Adolph-Menzel-Straße, 14.04.2024

Ein 24-jähriger verwechselte während eines Einparkvorgangs in der Adolph-Menzel-Straße das Gas- und das Bremspedal und beschleunigte sein Fahrzeug, statt es zu bremsen. Dabei fuhr er gegen eine auf dem Gehweg befindliche 36-jährige Fußgängerin, welche infolgedessen leicht verletzt wurde. Des Weiteren kollidierte der Fahrzeugführer mit einem geparkten Personenkraftwagen, bevor das Fahrzeug schlussendlich in einem Gebüsch zum Stillstand kam. Ein Betäubungsmittelschnelltest reagierte bei dem Fahrzeugführer positiv auf den Einfluss von Kokain.

## **Dieseldiebstahl**

L30, zwischen Wittenmoor und Windberge, 12.04. - 15.04.2024

Durch einen oder mehrere bislang unbekannte Täter wurde in der Zeit von Freitagmittag bis Montagmorgen ein Baufahrzeug in einer Kiesgrube zwischen Windberge und Wittenmoor angegriffen. Hierbei wurden etwa 100 Liter Diesel entwendet. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Uchtewall 5 39576 Stendal Tel: (03931) 682 310 Fax (03931) 682 309 Mail: presse.pi-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de